



Einladung zur Pressekonferenz des AOK-Bundesverbandes und des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO)

Fehlzeiten-Report 2013

„Verdammt zum Erfolg – die süchtige Arbeitsgesellschaft?“

Riskanter Alkoholkonsum oder leistungssteigernde Amphetamine – Sucht am Arbeitsplatz hat viele Gesichter. Die Abhängigkeit von Nikotin und Alkohol verursacht noch immer die höchsten Fehlzeiten und damit auch den größten volkswirtschaftlichen Schaden. In ihrem Schatten entwickelt sich jedoch die Einnahme leistungssteigernder Substanzen rasant. Amphetamine und Co. sollen Arbeitnehmer fit machen für die Anforderungen einer hochflexiblen und erfolgsorientierten Arbeitswelt. Doch der Arbeitsplatz kann nicht nur Mitverursacher von Sucht sein, sondern zugleich auch Raum für Prävention und Heilung bieten.

Mit dem „Fehlzeiten-Report 2013“ legt das Wissenschaftliche Institut der AOK umfangreiche neue Zahlen und detaillierte Analysen zum Thema vor.

Mehr über die wirtschaftlichen Folgen von Süchten am Arbeitsplatz und den Umgang mit ihnen erfahren Sie bei der

Pressekonferenz „Fehlzeiten-Report 2013“

Donnerstag, 22. August 2013 um 10.30 Uhr

**Tagungszentrum der Bundespressekonferenz,
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin**

Ihre Gesprächspartner sind

- **Uwe Deh**
Geschäftsführender Vorstand des AOK-Bundesverbandes
- **Helmut Schröder**
Stellvertretender Geschäftsführer des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO)

Kontakt und Information

Christine Göpner-Reinecke | AOK-Bundesverband | 030 346 46 2298 |
christine.goepner-reinecke@bv.aok.de



Bitte schicken Sie Ihre Antwort an **presse@bv.aok.de**
oder per Fax an **030 / 3 46 46 - 2507**

Sie können sich auch über unser Online-Formular anmelden.

An der Pressekonferenz des AOK-Bundesverbandes und des
Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO)

„Fehlzeiten-Report 2013“

Donnerstag, 22. August 2013 um 10.30 Uhr

**Tagungszentrum der Bundespressekonferenz,
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin**

- nehme ich teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Bitte senden Sie mir die digitale Pressemappe zu.

Name: _____

Redaktion: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____